



Liebe Schulgemeinschaft,

Eure Schule gehört zu den besten 20 Schulen im Wettbewerb um den Deutschen Schulpreis 2026. Herzlichen Glückwunsch - das ist ein großer Erfolg! Bald findet der Schulbesuch an Eurer Schule statt. Danach entscheidet die Jury, ob Eure Schule nominiert wird und zur Preisverleihung nach Berlin fährt. An einem Schulbesuch nehmen drei bis fünf Personen aus der Jury zusammen mit zwei Vertreter:innen der beiden Stiftungen teil, die den Deutschen Schulpreis vergeben. Die Mitglieder der Schulpreis-Jury arbeiten an Universitäten und in der Forschung, sind selbst Schulleitungen und Lehrkräfte oder in der Schulverwaltung tätig.

Ein Schulbesuch ist aufregend – für Euch, aber auch für unsere Jury. Dabei möchte die Jury den normalen Alltag an Eurer Schule kennenlernen.

Verhaltet Euch am besten so, wie Ihr es auch sonst tun würdet. Die Juror:innen sind keine Schulinspektion - das heißt, dass sie vor allem nach den Stärken Eurer Schule suchen. Gleichzeitig können sie Eurer Schulleitung auch Hinweise geben, in welchen Bereichen sich die Schule noch weiterentwickeln und verbessern kann.

Die Jury wird während ihres zweitägigen Besuchs viele Gespräche führen. Sie wird im Unterricht und in den Pausen beobachten und Fragen stellen.

Dabei versucht sie viele verschiedene Unterrichtsstunden zu sehen – möglichst in allen Klassenstufen und Fächern. Häufig kann die Jury daher nur einen Ausschnitt einer Unterrichtsstunde sehen und leider auch nicht jeden Unterricht besuchen, der an diesem Tag stattfindet.

Vielen Dank, dass Ihr uns und die Jury empfangt! Wir freuen uns auf das Kennenlernen!

Das Team des Deutschen Schulpreises



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.